

**1548** St. Jergen Tag, des heylligen Ritterß. Jacob Hut von Schan und seine eheliche Hausfrau Cristina Hultin verkaufen „der fruemess zu schan vnnßer lieben frauen althar zu sannt lorennz in der pfarkirchen daselbs“ zwei viertel Weizen Veldtkircher Maß jährlichen Zinses ab ihrem eigenen Acker im Schanner veldt (grenzt an 2 Seiten an der Herrschaft Gut, abwärts dem Land nach an die Heimgaß, aufwärts dem Land nach an Hannß frumoldt und an Margreth frugkhen Erben Gut), bisher ledig und los. Der Kauf ist geschehen um acht Pfund Pfennig, Costanzer Münz und Veldtkircher Währung, welcher Betrag vom Verkäufer durch Lienharten Dintel zu Schan, derzeit Vogt und Gewalthaber obgenannter Frühmess, ehrbarlich bezahlt wurde. Der Zins ist jährlich an Martini zu entrichten. Wenn der Zins nicht gehörig abgeführt wird, ist das Unterpfind zinsfällig und heimgefallen. Siegler: Maryen Langen, Amann zu Baduz.

Pergament und Siegel (aufrechtstehende Eichel, links oben und rechts unten je ein sechsackiger Stern) gut erhalten. **[9]**



**1550** Montag vor St. Gallentag. Hannß Pöglh ab dem Trissnerperg und Brschla Pfeifferin, dessen Hausfrau, verkaufen dem Hannsen Lamparten am Trissnerperg und dessen Hausfrau Marggretha Pöglhin zway pfundt pfenning Costanzer münz veldtkircher werung ewigen jährlichen Zinses von der Verkäufer Gut auf Jonen Gut Trissner Kilspel, stoßt gegen den Rein an Jörg Rauffmann, dem Land nach abwärts an mülpach, gegen den Berg an Hannß muhel, aufwert dem Land nach an des jungen Adam pögghen Gut. Das Gut ist ledig und los. Der Kauf geschah um 40 Pfd. Pfg. obiger Münz. Der Zins ist auf St. Martinstag zu entrichten. Den Verkäufern wird das Recht der Wiedereinlösung des Zinses zugestanden. Siegler: Ammann Maryen Lanngen.

Siegel (Eichel, aber ohne die Sterne) und Pergament gut erhalten.

**[10]**